

Zeitung für Mitglieder

www.gartenstadt-genossenschaft.de

Januar | Februar 2022



„Am Kuhbuckel 25-29; (von r. n. l.) Sven Lotterhoff (Firma K. D. Schmitt GmbH); Vorstandsmitglieder Wulf Maesch und Martin Burneleit; Dominik Stark (Firma R. Schmitt GmbH)“

Grün statt Grau!

Natur ist nicht nur gut fürs Klima und für die Stadtverschönerung, sondern fördert vielmehr auch das Wohlbefinden. Natur macht aus Lebensraum lebenswerten Raum.

Eine Nachverdichtung vorhandener Grünflächen innerhalb des Bestandes durch Wohnungsbau, wie von anderen Unternehmen in dieser Branche allerorts praktiziert, kam für die Genossenschaft zu keinem Zeitpunkt in Frage (sehen Sie auch den Artikel „Grünfläche oder Parkplatz“ in der Mitgliederzeitung Mai/Juni 2020). Grünflächen im Wohnungsbestand nicht nur zu erhalten und zu pflegen, sondern nach Möglichkeit auszubauen und zu intensivieren, entsprach und entspricht schon immer dem grundsätzlichen, durch die Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG. gelebten Verständnis von lebenswertem Wohnraum.

Die Genossenschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Mitglieder jetzt und in Zukunft nicht nur mit hochwertigem und preiswertem, sondern auch mit lebenswertem Wohnraum zu versorgen. Hierzu tragen insbesondere die fast im gesamten

Bestand vorhandenen, großzügigen Grünflächen und Baum- und Pflanzenbestände bei.

Doch getreu dem Motto „viel hilft viel“ hat der Vorstand der Genossenschaft beschlossen, das Projekt „Genossenschaftsbaum“ ins Leben zu rufen. Im Rahmen dieses Projektes wurden und werden Grünflächen der Genossenschaft auf ihr Entwicklungspotential hin analysiert und als geeignet und nachhaltig bewertete Maßnahmen zur Grünflächenentwicklung umgesetzt. Natürlich wird hierbei auch der Gesichtspunkt „Betriebskosten“ für jeden einzelnen Nutzer berücksichtigt, denn Klimaschutz soll auch sozialverträglich sein.

In einem ersten Schritt wurden bereits Ende vergangenen Jahres auf geeigneten Grünflächen der Objekte Am Kuhbuckel, Regenbogen, Kirchpfad und Planetenweg in Mannheim-Käfertal 15 zusätzliche Bäume der Sorte „Hainbuche“ (*Carpinus betulus*) mit einer Größe von bereits ca. 3,5 bis 6 Metern und einem Alter von etwa 7-10 Jahren gepflanzt. Die Hainbuche ist ein einheimischer, sommergrüner Laubbaum, der tiefreichende Herzwurzeln ausbildet. Die Auswahl erfolgte im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels insbesondere wegen der besonders guten Eigenschaften im Umgang mit Kälte- und Hitzeperioden. Die Hainbuche ist zuverlässig frosthart, besitzt ein sehr hohes Ausschlagsvermögen, ist windresistent, wärmeliebend, hitzeverträglich und übersteht sommerliche Trockenzeiten vergleichsweise gut. Darüber hinaus wirkt das Laub bodenverbessernd. Hainbuchen können bis zu 150 Jahre alt werden.

Bereits im Rahmen der Pflanzungsarbeiten erhielt das Projekt von Genossenschaftsmitgliedern sehr positive Rückmeldungen. So wurde berichtet, dass die Bewohner der Gartenstadt-Genossen-

*Es kommt darauf an,
bewegt zu sein, zu lieben,
zu hoffen,
zu schaudern und zu leben.*

Auguste Rodin

Fortsetzung nächste Seite

In dieser Ausgabe

Grün statt Grau!	1 - 2
Geänderte Öffnungszeiten	1
Nachruf Werner Bernhardt	2
Mitgliederversammlung Selbsthilfe	2
Sperrmüll Herzogenried	3
Energiespartipps für den Haushalt	3 - 4
Nichtveranlagungsbescheinigung	3
210. Geburtstag von Charles Dickens	3

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

www.gartenstadt-genossenschaft.de



Unsere Öffnungszeiten

vormittags:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten

Liebe Mitglieder,

am Faschingsdienstag, **den 01. März 2022 ist unsere Geschäftsstelle ab 12 Uhr geschlossen.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fasching feiern und sind am Mittwoch, **den 02. März wieder wie gewohnt für Sie da!**

Ihre Gartenstadt-Genossenschaft
Mannheim eG

Mitgliederversammlung Selbsthilfe

schafts-Wohnungen die umweltgerechte Aktion vom Balkon aus, oder aber auch hinter der Fensterscheibe mit viel Freude und Interesse beobachteten. Entsprechend groß soll die Freude bei den echten Naturfreunden unter den Bewohnern gewesen sein, die diese Pflanzaktion als sehr nachhaltig und umweltfreundlich würdigten.

Auch für andere Wohngebiete der Genossenschaft wurden bereits entsprechende Überlegungen angestellt. Der bisher ohnehin schon vergleichsweise große Bestand von 1.672 Bäumen auf den Gemeinschaftsflächen der Genossenschaft, die Bäume in den Mitglieder-Gärten nicht mitgerechnet, wird hierdurch weiter nachhaltig vergrößert.

Durch dieses Projekt wird ganz im Sinne der nachhaltigen Zukunftsstrategie der Genossenschaft, die Lebens- und Wohnqualität in den Quartieren weiter gesteigert und lebenswerter Wohnraum noch lebenswerter gemacht. Darüber hinaus leistet die Genossenschaft einen zusätzlichen und nachhaltigen Beitrag für den Klimaschutz und zur weiteren Verbesserung ihrer CO2-Bilanz.

Eben ganz im Sinne des Mottos: „Grün statt Grau“!



Am 11. November 2021 trafen sich die Mitglieder der Selbsthilfe Gartenstadt e.V. unter Einhaltung aller Vorschriften und notwendigen Abstands- und Hygieneregeln im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle, K 2, 12-13 in 68159 Mannheim zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung. Satzungsgemäß wurde über den Jahresbericht des Vorstands, die Feststellung des Vermögensstatus und der Erfolgsrechnung, die Entlastung des Vorstands und die Genehmigung des Haushaltsplans beschlossen.

Im Jahr 2020 förderten die 121 Mitglieder ihren Verein mit Beiträgen in Höhe von rund 3.016,- € mit dem Ziel, zum einen die Jugend- und Altenhilfe zu fördern und zum anderen hilfs- und pflegebedürftige Personen zu unterstützen, so dass diese möglichst lebenslang eigenständig den Haushalt der bezogenen Genossenschaftswohnung führen können.

Während der Verein etwa 32.454,48 € für Räumlichkeiten im Geschäftsjahr 2020 ausgab, wurden Zins- und Dividendeneinkünfte von rund 12,19 € erzielt und die Walter-Pahl-Stiftung brachte rund 79,45 € mit ein. Darüber hinaus konnte durch großzügige Spenden von 66.860,00 € die Zahlungsfähigkeit der Selbsthilfe sichergestellt werden.

Für rund 35.200,- € wurden im Sinne des Förderauftrages in mehreren Fällen älteren Menschen der altersgerechte Umbau des Bades anteilig oder komplett finanziert. Ebenfalls wurden die Kosten für den Einbau einer Haltegriffstange im Hauseingangsbereich eines Wohnhauses (Dez.2019), für einen seniorengerechten Haltegriff im Bad, sowie der altersgerechte Zugang mit Rollstuhlrampe für die Bewohner einer Wohnanlage finanziell gefördert.

Auch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder im Rahmen konkreter Nachbarschaftsprojekte soll an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt werden. Leider konnten pandemiebedingt Bewohnerfeste, Computerclub und Adventsfeiern in beiden Begegnungsstätten in Mannheim-Gartenstadt und Friedrichsfeld, sowie die Kaffeenachmittage nicht durchgeführt werden. Sinn und Zweck dieser hoffentlich bald wieder durchführbarer Veranstaltungen ist es natürlich auch, die Aufmerksamkeit auf den Hilfsverein zu lenken, wodurch einerseits den Nachbarn die Scheu genommen werden soll, gegenseitige Hilfe in Anspruch zu nehmen oder andererseits, wenn möglich, diese auch anzubieten. Eine Nachbarschaft im Geiste eines lebendigen Miteinanders ist eine starke Nachbarschaft, in der jeder auf den anderen

Acht gibt. In diesem Sinne sind wir sehr froh darüber, dass wir dieses Miteinander auch mit Hilfe von in diesem Ziel Gleichgesinnten, wie der Arbeiterwohlfahrt im Ortsverein Friedrichsfeld gefunden haben. Auch hier konnten jedoch leider pandemiebedingt in den Räumlichkeiten des Vereins das Frühlingfest, das Oktoberfest, die Weihnachtsfeier und diverse Kaffeenachmittage nicht durchgeführt werden.

Auch in der Seniorenstube in den Räumlichkeiten des Selbsthilfe Gartenstadt e.V. im Walter-Pahl-Haus fanden leider keine Veranstaltungen statt.

Hinweis: Wird eine Erbeinsetzung beabsichtigt, so empfiehlt es sich aufgrund erheblich geringerer steuerlicher Abzüge nicht die Genossenschaft selbst, sondern die Walter-Pahl-Stiftung als Begünstigte einzusetzen!

Haben Sie auch Interesse, Mitglied der Selbsthilfe Gartenstadt e.V. zu werden, dann steht Ihnen der Vorstand des Vereins, Herr Wulf Maesch, jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung. Er ist unter folgender Rufnummer für Sie erreichbar: 0621/18005 38.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 24,- €. Gerne können Sie den Verein auch durch eine Spende unterstützen. Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Kontoverbindung lautet:

Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

IBAN DE48 6706 0031 0029 4266 00, BIC (Swift-Code) GENODE61MA3

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied, Herr

Werner Bernhardt

Der Verstorbene wurde im Jahr 1986 in den Aufsichtsrat gewählt und im Jahr 1999 zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden berufen. Im Jahr 2007 schied er nach dem vereinbarten Modus mit 71 Jahren altershalber aus dem Aufsichtsratsgremium aus. In dieser Zeit hat er wesentlich zum Erfolg der Genossenschaft beigetragen. Schon seine Eltern und Großeltern wohnten viele Jahre lang in der Gartenstadt, er selbst lebte dort mit seiner Familie bis ins Jahr 2007 in einem denkmalgeschützten Einfamilienhaus.

Für seine uneigennützigte Mitarbeit in der Genossenschaft wurde Werner Bernhardt mit der silbernen Medaille der Gartenstadt-Genossenschaft geehrt.

Wir werden Herrn Bernhardt ein ehrenvolles Gedenken bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Aufsichtsrat und Vorstand
Gartenstadt-Genossenschaft
Mannheim eG

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre(n) ich/wir zum 01. des folgenden Monats den Beitritt zum

Selbsthilfe Gartenstadt e.V.

Die Satzung des Vereins erkenne(n) ich/wir mit allen Rechten und Pflichten durch meine/unsere Unterschrift an.

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer / Postfach

Postleitzahl / Ort

Telefonnummer

Beruf

_____, den _____

Unterschrift / Stempel

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Selbsthilfe Gartenstadt e.V., den monatlichen Beitrag bei Fälligkeit bis auf Widerruf von folgendem Konto durch Lastschrift einzuziehen:

Institut _____

BIC _____

IBAN _____

Wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zu Einlösung.

_____, den _____

Unterschrift / Stempel

genehmigt: _____

Sperrmüll Herzogenried

Für das Wohngebiet Herzogenried hat das Amt für Abfallwirtschaft im Jahr 2022 folgende feste Termine für den Sperrmüll vorgesehen:

Am Schulgarten	24.02.2022; 19.05.2022; 18.08.2022; 17.11.2022
Am Sonnengarten	24.02.2022; 19.05.2022; 18.08.2022; 17.11.2022
Am Steingarten	24.02.2022; 19.05.2022; 18.08.2022; 17.11.2022
Am Weingarten	24.02.2022; 19.05.2022; 18.08.2022; 17.11.2022

Für weitere Fragen steht Ihnen das Service-Center des Stadtraumservice Mannheim unter der 0621 / 293-8166 von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr gerne zur Verfügung.

Sperrmüll - was darf ich dazustellen und was nicht?

	Sperrmüll	Kein Sperrmüll
	Alles, was nicht in die Restmülltonne passt	Gegenstände, die mehr als 50 Kilogramm wiegen und länger als 2 Meter sind
Möbel / Holz	Schränke	Restmüll, Papier, Glas, Grünschnitt
	Tische	Bauholz, Gartenholz, Zäune
	Stühle	Renovierungs- und Bauabfälle
	Betten	Fenster, Türen
	Kleinmöbel	Fußböden, Holzverkleidungen
Altmittel	Schrott	Paletten
	Fahrräder, Kinderwagen	Autoteile
	Gasherde, Öfen	Nachspeicheröfen
	Metallmöbel	Gewerbeabfälle
	Wäscheständer	Öltanks
Elektrogeräte	EDV-Geräte	Maschendraht
	Großelektrogeräte, "Weiße Ware"	CDs, DVDs
	Fernseher	Leuchtstoffröhren
	Home Entertainment	Klimaanlagen
	Küchen-Kleingeräte	Nachtspeicheröfen
Restsperrmüll	Matratzen	Autoreifen
	Polstermöbel	Bauschutt
	Teppiche	Kleinteile
	Kunststoffmöbel	Schadstoffe, Farben, Lacke
		Gewerbliche Abfälle
		Waschbecken, Toilettenschüsseln
		Textilien
	Steine	

Energiespartipps für den Haushalt

Energiesparen im Haushalt geht schon mit kleineren Verhaltensänderungen erstaunlich leicht.

Beleuchtung: Die richtige Beleuchtung trägt zu unserem Wohlbefinden bei. Halogenlampen sollten durch LED-Lampen ersetzt werden. Übrigens lohnt es sich auch, Energiesparlampen durch LED-Lampen zu ersetzen. Was Sie beim Erwerb von Leuchtmitteln wissen sollten: Sie haben heute die Auswahl zwischen LED-Lampen und Halogenlampen. LED-Lampen kosten zwar mehr in der Anschaffung als eine Halogenlampe, dank des wesentlich geringeren Energieverbrauches lohnt sich die Investition aber schon nach etwa einem Jahr. Ein weiterer Vorteil der LED-Lampe ist, dass sie nicht so heiß wird. Das neue EU-Energielabel, das im September 2021 eingeführt wurde, hilft Ihnen dabei das energieeffizienteste Leuchtmittel zu identifizieren. Bei der neuen farbigen Effizienzskala haben die effizientesten Modelle die Klasse (A), die am wenigsten effizienten Modelle die Klasse (G). Wird das Licht in einem Raum nicht mehr benötigt, dann schalten Sie es aus. Wer sich nicht selbst darum kümmern möchte, kann dabei auf Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren zurückgreifen. So springen die LED-Lampen nur an, wenn jemand den Raum betritt oder wenn bestimmte Zeiten einprogrammiert sind.

Kühlschrank: In vielen Haushalten ist der Kühlschrank zu kalt eingestellt. 7 Grad reichen aus, damit die Lebensmittel frisch bleiben. Vor allem, wenn Sie den Kühlschrank richtig einräumen. Temperatur um 1 Grad erhöhen und so Energiesparen im Haushalt. Ein Kühlschrank hat verschiedene Klimazonen. Das heißt, die Temperatur unterscheidet sich von Fach zu Fach. Bei einer empfohlenen Temperatureinstellung von 7 °C herrschen im Gemüsefach 12 °C, im unteren Bereich des Kühlschranks um die 4 °C. Diese verschiedenen Klimazonen sollten Sie so nutzen, dass alle Lebensmittel optimal gekühlt werden. Neue Geräte werden oft dynamisch gekühlt. Das bedeutet, dass die kalte Luft im

Kühlschrank mit einem Ventilator verteilt und überall die eingestellte Temperatur eingehalten wird. Ihre Lebensmittel können Sie in einem solchen Kühlschrank einräumen, wo Sie möchten. Informieren Sie sich beim Neukauf idealerweise direkt, welches Kühlschrankmodell am besten zu Ihren Anforderungen passt. Die erste wichtige Entscheidung, die Sie treffen müssen, ist die Wahl des Kühlschrank-Standorts: Je kühler die Umgebungstemperatur, desto weniger muss Ihr Gerät arbeiten. Stellen Sie den Kühlschrank nicht neben der Heizung oder dem Herd/Backofen auf und vermeiden Sie einen Standort mit durchgehender Sonnenbestrahlung. Übrigens: Prüfen Sie doch gleich auch mal die Temperatur im Gefrierschrank – hier sind -18 °C optimal. Jedes Mal, wenn Sie die Kühlschranktür öffnen, kommt warme Luft hinein und das Gerät muss heftig arbeiten, um die Temperatur wieder abzusenken. Das wirkt sich natürlich auf den Stromverbrauch des Kühlschranks aus. Dementsprechend lässt sich die optimale Kühlschrank-Temperatur am energiesparendsten erreichen, wenn Sie die Tür nicht ständig öffnen und schließen und auch nicht bei offener Tür überlegen, was Sie essen möchten. Wenn man noch warme Speisen direkt in den Kühlschrank stellt, muss das Gerät kräftig arbeiten, um sie abzukühlen und die optimale Kühlschrank-Temperatur konstant zu halten. Das wirkt sich merklich auf den Stromverbrauch des Kühlschranks aus. Also lieber die Speisen erst ordentlich auskühlen lassen, und dann in den Kühlschrank stellen. Anders herum kann der Restverzehr den Kühlschrank aber auch direkt bei seiner Arbeit unterstützen, die optimale Kühlschrank-Temperatur möglichst energiesparend konstant zu halten: Wenn Sie Gefrorenes auftauen möchten, planen Sie einfach etwas mehr Zeit ein und stellen Sie die Lebensmittel zum Auftauen in den Kühlschrank. Dadurch kühlen Sie die anderen Lebensmittel im Kühlschrank automatisch mit und das Gerät verbraucht weniger Strom.

Fortsetzung nächste Seite

„Gibt es schließlich eine bessere Form, mit dem Leben fertig zu werden, als mit Liebe und Humor?“

– Charles Dickens –

Quelle: https://www.aphorismen.de/suche?f_autor=1059_Charles+Dickens&seite=2

Nichtveranlagungsbescheinigung

Haben Sie aufgrund hoher Kapitalerträge und geringem Verdienst voraussichtlich keine Einkommenssteuer abzuführen – in der Regel zählen Rentner, Schüler und Studenten zu diesem betroffenen Personenkreis –, so können Sie beim Finanzamt eine Nichtveranlagungsbescheinigung beantragen. Diese NV-Bescheinigung sorgt dafür, dass von vorhandenen Kapitalerträgen keine Kapitalertragssteuer erhoben und einbehalten wird. Die Grenze hierfür liegt für das Jahr 2022 bei 9.984 Euro. In diesem Zuge ist zu berücksichtigen, dass eine Befreiung von der Abgeltungssteuer ebenfalls möglich ist.

210. Geburtstag von Charles Dickens

Charles Dickens wurde am 7. Februar 1812 in Landport bei Portsmouth in England geboren. Er war einer der bedeutendsten britischen Schriftsteller, dessen Romane zumeist zunächst als Fortsetzungsgeschichten erschienen (u. a. „Oliver Twist“ 1837-1839, „A Christmas Carol“ 1843, „David Copperfield“ 1849, „Great Expectations“ 1860-1861). Zu seiner Generation gehören etwa Charles Darwin (1809-1882) und David Livingstone (1813-1873). Seine Kindheit und Jugend erlebt Dickens in den 1810er- und 1820er-Jahren. Zu seiner Lebenszeit wirken u. a. Zeitgenossen wie Lewis Carroll (1832-1898), Alfred Tennyson (1809-1892) und Mark Twain (1835-1910). Er starb mit 58 Jahren am 9. Juni 1870 in Gads Hill Place in Higham, Kent bei Rochester. 2022 jährte sich sein Geburtstag zum 210. Mal.

– Quelle: <https://geboren.am/person/charles-dickens>

„Der Humor nimmt die Welt hin, wie sie ist, sucht sie nicht zu verbessern und zu belehren, sondern sie mit Weisheit zu ertragen.“

– Charles Dickens –

Quelle: https://www.aphorismen.de/suche?f_autor=1059_Charles+Dickens

Gefrierfach: Regelmäßig abtauen. Auch wenn es lästig ist: Denn eine 1 cm dicke Eisschicht verdoppelt den Stromverbrauch des Gefrierfachs.

Waschmaschine: Die Maschine ganz, statt nur halb voll machen. Moderne Geräte können Sie ruhig richtig voll machen. Auch wichtig: Die Wäsche vor dem Waschen richtig sortieren. Das Energiesparprogramm (Eco-Programm) nutzen. Obwohl es länger dauert, ist es sparsamer. Grund: Das Wasser wird weniger erhitzt und das spart Strom. Wer seine Wäsche umweltschonend und kostenneutral trocknen will, nutzt den Wäscheständer oder die Leine. Damit lässt sich gegenüber einem ineffizienten Wäschetrockner Einiges sparen. Wenn Sie einen Trockner haben, stellen Sie beim Waschen eine hohe Schleuderdrehzahl ein. So erleichtern Sie dem Trockner die Arbeit.

Backofen: Mit Umluft statt mit Ober-/Unterhitze backen. Denn Sie können mit einer niedrigeren Temperatur backen; außerdem können Sie im Backofen mehrere Ebenen gleichzeitig nutzen. Backöfen verbrauchen recht viel Strom – daher lohnt es sich in jedem Fall, auf die Energieeffizienz und den Stromverbrauch zu achten. Beide Angaben finden Sie auf dem Energielabel. Bei den derzeit im Handel verfügbaren Backöfen ist die beste Energieeffizienzklasse A++, die ineffizientesten Geräte im Handel haben derzeit die Klasse B. Da aber auch die Unterschiede innerhalb

der Klassen groß sein können, empfiehlt es sich, auch den Stromverbrauch zu vergleichen. Grobe Richtwerte für einen guten Verbrauch liegen hier bei 0,9 Kilowattstunden für Ober-/Unterhitze und 0,7 für Umluft. Falls Sie Ihren neuen Backofen in die Küchenzeile einbauen möchten, sollten Sie bei der Größe zunächst darauf achten, dass die Außenmaße passen. Der Innenraum sollte auf der einen Seite groß genug sein, dass Sie Ihre Lieblings Speisen zubereiten können, aber Achtung: Ein großer Innenraum verbraucht auch mehr Energie beim Aufheizen.

Zu guter Letzt spielt natürlich auch die Funktionalität eine Rolle. Achten Sie darauf, dass Ihr Backofen ein Umluftprogramm hat. Denn das kann bis zu 20 Prozent Energie im Vergleich zu Ober-/Unterhitze sparen. Eine andere nützliche Zusatzfunktion ist eine Hitzeschutztür. Diese ist besonders gut isoliert und sorgt dafür, dass wenig Hitze entweichen kann. Andere Zusatzfunktionen, wie zum Beispiel die Selbstreinigungsfunktion, verbrauchen sehr viel Energie. Überlegen Sie, ob Sie nicht darauf verzichten wollen.

Herd: Beim Kochen den Deckel nutzen. Klingt einfach, machen trotzdem viele Hobbyköche nicht – obwohl sich so viel Strom sparen lässt. Auch wichtig: die Topfgröße sollte zum Kochfeld passen. Eier und Gemüse mit nur 2 cm Wasser im Topf garen, anstatt sie komplett mit Wasser bedeckt zu kochen. Das spart nicht nur Strom, da weniger Wasser heiß gemacht werden muss, sondern auch Zeit.

Router: Abends/nachts ausschalten. Bei manchen Routern können Sie das WLAN nachts per Zeitschaltung deaktivieren. Übrigens: Auch mit PC und Notebook lässt sich eine Menge Strom sparen. Daher den Computer in den Ruhezustand versetzen, statt den Bildschirmschoner zu aktivieren. Auch ist es sinnvoll den Energiesparmodus zu verwenden.

Wasserkocher: Immer nur die Menge Wasser kochen, die Sie auch wirklich benötigen. Trotzdem gilt: Wasser im Wasserkocher erhitzen ist deutlich stromsparender, als auf dem Herd.

Allgemein: Den Standby-Modus vermeiden und alle Haushaltsgeräte mithilfe einer Steckerleiste immer komplett ausschalten.

(Quelle: <https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Standardartikel/Dossier/a-energiesparen-im-haushalt.html>)

Sie möchten ein Inserat veröffentlichen?
Wir beraten Sie gerne!



Rohr verstopft? defekt?

über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION

24 Stunden Service

ERLER & WÖPPEL
ABWASSESTECHNIK

kostenfreie Servicenummer
0800-1234890

Zielstr. 40 · 68169 Mannheim · (0621) 73 73 73

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb

GERÄUDEREINIGUNG
wenk
GmbH

- Gebäudereinigung
 - Treppenhausreinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst
 - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk

Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim

LUDWIG

Wir heizen Ihnen ein!

Heizung + Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 52 80
Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig.GmbH@web.de

Neu in der Gartenstadt!

Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. Ensslen
Freyaplatz 12
68305 Mannheim

Bestellpraxis : Tel 0621 - 37 49 49
Montag- Freitag ab 9:30 Uhr
www.dr-ensslen.de

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

MARKUS HÖR

Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (0621) 44005-22
Telefax (0621) 44005-20
www.hoer-elektro.de

Ihr Lieblingsplatz!

Fenster von

KAGEMA

www.kagama.de

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

ECKEL
Fensterbau

Holz- und Kunststofffenster

Reparatur-Dienst
Franz-Grashof-Straße 11
68199 MANNHEIM-NECKARAU
Telefon 06 21 / 85 32 81

AUER DEU **TROTT**

GEBÄUDE UND ENERGIETECHNIK

Auer und Trott GmbH
Siedlerstrasse 73 · 68723 Schwetzingen
Fon 0 62 02 - 1 45 80 · Fax 0 62 02 - 27 05 85
E-Mail info@auer-trott.com · Internet www.auer-trott.com

HS

H. Schäler
Baugeschäft

Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

Kress OHG

Bad + Design

Installationen
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik

0 6 2 1
-81 52 45
-81 10 47

Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

Rainer Schanz
Malermaler

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06